

Vahlens Kommentare

SGB II

Kommentar mit Checklisten und Prüfschemata

von

Martin Löns, Heike Herold-Tews, Anneke Boerner, Dr. Tilman Breitzkreuz, Dr. Constantin Cantzler, Ernst Huckenbeck, Michael Wolff-Dellen

3. Auflage

[SGB II – Löns / Herold-Tews / Boerner / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[SGB II - Grundsicherung f. Arbeitsuchende, SGB III - Arbeitsförderung – Sozialrecht](#)

Verlag Franz Vahlen München 2011

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3814 7

beck-shop.de

Löns/Herold-Tews
SGB II

beck-shop.de

SGB II

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kommentar mit Checklisten
und Prüfschemata

Herausgegeben von

Martin Löns

Vizepräsident des LSG Nordrhein-
Westfalen, Essen

Heike Herold-Tews

Vizepräsidentin des SG Nürnberg

Bearbeitet von den Herausgebern und von

Anneke Boerner

Richterin am LSG Nordrhein-Westfalen, Essen

Dr. Tilman Breitzkreuz

Richter am SG Hamburg

Dr. Constantin Cantzler

Richter am SG Nürnberg

Ernst Huckenbeck

Richter am SG Düsseldorf

Michael Wolff-Dellen

Richter am LSG Nordrhein-Westfalen, Essen

3. Auflage

beck-shop.de

Zitiervorschlag: L/H/Boerner § 22 Rn 11

Verlag Vahlen im Internet:
Vahlen.de

ISBN 9783800638147

© 2011 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung:
Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 3. Auflage

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist und bleibt auf absehbare Zeit in Deutschland mit ihren Ein- und Ausstrahlungen in alle wichtigen Bereiche des Gemeinwesens die sozialpolitische Herausforderung schlechthin. In der Spitze war hier fast jeder zehnte Mensch abhängig von Leistungen nach dem SGB II. Kein Gesetz wurde in so kurzer Zeit so oft geändert: Seit seiner Verkündung im Dezember 2003 sechzigmal – damit reduziert sich die „Halbwertszeit“ des Gesetzes im rechnerischen Mittel auf sechs Wochen ohne Änderung. Diese Superlative spiegeln sich wider in einer ständig wachsenden Zahl von Publikationen und veröffentlichten Gerichtsentscheidungen.

Vor diesem Hintergrund ist es durchaus mutig, aber aus unserer Sicht doch sinnvoll, den Kommentar nunmehr in einer dritten völlig neu bearbeiteten Auflage vorzulegen, welche insbesondere die zahlreichen Änderungen durch das Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24. 3. 2011 ausführlich berücksichtigt und auch bereits die Änderungen durch das Gesetz vom 20. 6. 2011 zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes und anderer Gesetze kommentiert.

Die Neuauflage wurde auf mehrere Schultern verteilt. Es bleibt aber ein Werk von Richterinnen und Richtern, die das Rechtsgebiet in der ersten oder zweiten Instanz bearbeiten. Zielgruppe sind vorrangig Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Berater in Verbänden und Gewerkschaften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialleistungsträger und unsere richterlichen Kolleginnen und Kollegen.

Unser Anliegen ist es, dem Nutzer bei der schier unübersehbaren Informationsflut strukturierende Hilfen in der Rechtsanwendung an die Hand zu geben. Die thematischen Schwerpunkte der Kommentierung liegen eindeutig bei den leistungs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen. Nicht ausufernde Vollständigkeit war das Ziel, sondern die Herausarbeitung der grundsätzlichen Linien für die Fallbearbeitung, insbesondere unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Soweit hier kritische Anmerkungen geboten erschienen, hoffen wir darauf, die Diskussion im Verhältnis zum Bundessozialgericht oder zum Gesetzgeber anzuregen.

Neu und stärker unterstützend sind die an zahlreichen Stellen eingefügten Prüfungsschemata und Checklisten. Sie ersetzen die Kommentierung nicht, sollen aber einen zusammenfassenden Überblick über die betreffenden Anspruchsvoraussetzungen vermitteln und helfen, die anstehenden Sach- und Rechtsfragen in ihrer Bedeutung für den erhobenen Anspruch rasch und zuverlässig zu erkennen und zu gewichten. Gerade in Beratungssituationen und auch im Gerichtsalltag sollte das Instrument Hilfestellungen bieten. Wenn sich dieses Angebot bewährt, wollen wir es gern weiter ausbauen.

Der Kommentar kann und soll sich weiter entwickeln. Messlatte sollte seine Tauglichkeit für eine qualitätsvolle Arbeit in der Praxis sein. In diesem Sinne sind wir für Anregungen und Kritik, Hinweise oder auch schlicht positive Rückmeldungen aus Ihrer, der Nutzer Praxis, nicht nur dankbar, wir sind darauf angewiesen.

Essen und Nürnberg, im Juli 2011

*Martin Löns
Heike Herold-Tews*

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	XI
Checklisten und Prüfungsschemata	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIII

Kommentar zum SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kapitel 1. Fördern und Fordern §§

Aufgabe und Ziel der Grundsicherung für Arbeitsuchende	1
Grundsatz des Forderns	2
Leistungsgrundsätze	3
Leistungsformen	4
Verhältnis zu anderen Leistungen	5
Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende	6
Zugelassene kommunale Träger	6 a
Rechtsstellung der zugelassenen kommunalen Träger	6 b
Personalübergang bei Zulassung weiterer kommunaler Träger und bei Beendigung der Trägerschaft	6 c
Jobcenter	6 d

Kapitel 2. Anspruchsvoraussetzungen

Leistungsberechtigte	7
Altersgrenze	7 a
Erwerbsfähigkeit	8
Hilfebedürftigkeit	9
Zumutbarkeit	10
Zu berücksichtigendes Einkommen	11
Nicht zu berücksichtigendes Einkommen	11 a
Absetzbeträge	11 b
Zu berücksichtigendes Vermögen	12
Vorrangige Leistungen	12 a
Verordnungsermächtigung	13

Kapitel 3. Leistungen

Abschnitt 1. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

Grundsatz des Förderns	14
Eingliederungsvereinbarung	15
Sofortangebot	15 a
Leistungen zur Eingliederung	16
Kommunale Eingliederungsleistungen	16 a
Einstiegsgeld	16 b
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	16 c
Arbeitsgelegenheiten	16 d
Leistungen zur Beschäftigungsförderung	16 e
Freie Förderung	16 f
Förderung bei Wegfall der Hilfebedürftigkeit	16 g

Inhaltsverzeichnis

	§§
Einrichtungen und Dienste für Leistungen zur Eingliederung	17
Örtliche Zusammenarbeit	18
Zusammenarbeit mit den für die Arbeitsförderung zuständigen Stellen	18 a
Kooperationsausschuss	18 b
Bund-Länder-Ausschuss	18 c
Örtlicher Beirat	18 d
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	18 e
Abschnitt 2. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	
Unterabschnitt 1. Leistungsanspruch	
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und Leistungen für Bildung und Teilhabe	19
Unterabschnitt 2. Arbeitslosengeld II und Sozialgeld	
Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts	20
Mehrbedarfe	21
Bedarfe für Unterkunft und Heizung	22
Satzungsermächtigung	22 a
Inhalt der Satzung	22 b
Datenerhebung, -auswertung und -überprüfung	22 c
Besonderheiten beim Sozialgeld	23
Unterabschnitt 3. Abweichende Leistungserbringung und weitere Leistungen	
Abweichende Erbringung von Leistungen	24
Leistungen bei medizinischer Rehabilitation der Rentenversicherung und bei Anspruch auf Verletztengeld aus der Unfallversicherung	25
Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen	26
Leistungen für Auszubildende	27
Unterabschnitt 4. Leistungen für Bildung und Teilhabe	
Bedarfe für Bildung und Teilhabe	28
Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	29
(weggefallen)	30
Unterabschnitt 5. Sanktionen	
Pflichtverletzungen	31
Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	31 a
Beginn und Dauer der Minderung	31 b
Meldeversäumnisse	32
Unterabschnitt 6. Verpflichtungen Anderer	
Übergang von Ansprüchen	33
Ersatzansprüche bei sozialwidrigem Verhalten	34
Ersatzansprüche für rechtswidrig erhaltene Leistungen	34 a
Ersatzansprüche nach sonstigen Vorschriften	34 b
Erbenhaftung	35
Kapitel 4. Gemeinsame Vorschriften für Leistungen	
Abschnitt 1. Zuständigkeit und Verfahren	
Örtliche Zuständigkeit	36
Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus	36 a
Antragserfordernis	37
Vertretung der Bedarfsgemeinschaft	38
Sofortige Vollziehbarkeit	39
Anwendung von Verfahrensvorschriften	40

Inhaltsverzeichnis

	§§
Berechnung der Leistungen	41
Auszahlung der Geldleistungen	42
Darlehen	42 a
Aufrechnung	43
Verteilung von Teilzahlungen	43 a
Veränderung von Ansprüchen	44
Abschnitt 2. Einheitliche Entscheidung	
Feststellung von Erwerbsfähigkeit und Hilfebedürftigkeit	44 a
Gemeinsame Einrichtung	44 b
Trägerversammlung	44 c
Geschäftsführerin, Geschäftsführer	44 d
Verfahren bei Meinungsverschiedenheit über die Weisungszuständigkeit	44 e
Bewirtschaftung von Bundesmitteln	44 f
Zuweisung von Tätigkeiten bei der gemeinsamen Einrichtung	44 g
Personalvertretung	44 h
Schwerbehindertenvertretung; Jugend- und Auszubildendenvertretung	44 i
Gleichstellungsbeauftragte	44 j
Stellenbewirtschaftung	44 k
(weggefallen)	45
Kapitel 5. Finanzierung und Aufsicht	
Finanzierung aus Bundesmitteln	46
Aufsicht	47
Aufsicht über die zugelassenen kommunalen Träger	48
Vergleich der Leistungsfähigkeit	48 a
Zielvereinbarungen	48 b
Innenrevision	49
Kapitel 6. Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung, datenschutzrechtliche Verantwortung	
Datenübermittlung	50
Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Sozialdaten durch nichtöffentliche Stellen	51
Kundennummer	51 a
Datenerhebung und -verarbeitung durch die Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende	51 b
(weggefallen)	51 c
Automatisierter Datenabgleich	52
Überprüfung von Daten	52 a
Kapitel 7. Statistik und Forschung	
Statistik und Übermittlung statistischer Daten	53
Arbeitslose	53 a
Eingliederungsbilanz	54
Wirkungsforschung	55
Kapitel 8. Mitwirkungspflichten	
Anzeige- und Bescheinigungspflicht bei Arbeitsunfähigkeit	56
Auskunftspflicht von Arbeitgebern	57
Einkommensbescheinigung	58

Inhaltsverzeichnis

	§§
Meldepflicht	59
Auskunftspflicht und Mitwirkungspflicht Dritter	60
Auskunftspflichten bei Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	61
Schadenersatz	62
Kapitel 9. Bußgeldvorschriften	
Bußgeldvorschriften	63
Kapitel 10. Bekämpfung von Leistungsmissbrauch	
Zuständigkeit	64
Kapitel 11. Übergangs- und Schlussvorschriften	
Allgemeine Übergangsvorschriften	65
(weggefallen)	65 a
(weggefallen)	65 b
(weggefallen)	65 c
Übermittlung von Daten	65 d
Übergangsregelung zur Aufrechnung	65 e
Rechtsänderungen bei Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	66
Freibetragsneuregelungsgesetz	67
Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Ge- setze	68
Gesetz zur Fortentwicklung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	69
Übergangsregelung zum Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtli- cher Richtlinien der Europäischen Union	70
Zweites Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Perspek- tiven für Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungshemmnissen – Job- Perspektive	71
Siebtes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze	72
Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente	73
(weggefallen)	74
Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Ar- beitsuchende – Anwendbarkeit des § 6 a Absatz 7, des § 44 d und des § 51 b	75
Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Ar- beitsuchende	76
Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	77
Anhang	
	Seite
1. Arbeitslosengeld II/Sozialgeld-Verordnung Alg II–V	513
2. Mindestanforderungs-Verordnung	519
3. Überblick: Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bei Bedürftigkeit	521
Sachverzeichnis	523